Kirchbacher
Pfarrblatt

Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Jahrgang 52, September - November 2023
www.kirchbach.graz-seckau.at

Wer hilft mir?

Ich möchte wieder auf die Turmspitze der Filialkirche St. Anna. Weil die Gefahr bestand, dass ich vom Turm falle, wurde ich vorsichtshalber heruntergenommen und in die Sakristei gestellt. Dort warte ich gemeinsam mit der Turmkugel, bis der Turm saniert ist.

Nähere Informationen, wie sie mir helfen können, finden sie auf der Seite 11.

Herzlichen Dank!

Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Der Herbst des Jahres erinnert uns an die Mühe der Aussaat im Frühjahr und an die Hitze des Sommers. Ohne Einsatz bringen wir nichts zu Stande. Es ist gut das Wort „Danke“ immer wieder zu gebrauchen, damit wir uns bewusst werden, dass alles vom Segen Gottes abhängt. Die Eucharistie - abgeleitet vom griechischen *eucharistéo* „Danksagung“ - ist das Kernstück des christlichen Glaubens und vergegenwärtigt das Leben mit Jesus.

Das Erntedankfest ist unser sichtbares Zeichen, dass wir auf den Segen Gottes angewiesen sind. Wir lehren bereits den Kindern, danke zu sagen und dankbar zu sein. Es soll nicht nur ein Wort sein, sondern eine Haltung, die wir unseren Kindern beibringen.

Der Mensch ist nach wie vor verantwortlich für die Schöpfung und muss sorgsam mit ihr umgehen – das ist ein weiterer zentraler Gedanke des Erntedankfestes. Das Fest kann Anlass sein, über die Abhängigkeit des Menschen von der Natur zu nachzudenken und Gott dankbar zu sein für das, was er von ihm erhält.

Besonders die Erntedankkrone ist aus vielen Kirchen nicht wegzudenken. Mit ihr bringen wir die Erntegaben zum Altar. Der Gottesdienst an diesem Tag dankt besonders für „das tägliche Brot“ und drückt die Verbindung des Menschen zur Natur aus.

Wir geben auch unsere Gaben aus dem Überfluss Menschen, die weniger haben. Die Erntegaben vom festlich geschmückten Erntewagen werden dazu verwendet.

Ein dankbarer Mensch ist im Normalfall ein glücklicher Mensch. Diese Haltung können wir als Christinnen und Christen auch sichtbar im Alltag zeigen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Grabner.

Erntedank 2023

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, um 09:45 Uhr vor dem Gemeindeamt in Kirchbach feiern wir unser heuriges Erntedankfest. Nach der Segnung der Erntegaben, ziehen wir mit dem Erntewagen aus Dörfla und den Körben feierlich in den Kirchhof ein. Wenn es das Wetter zulässt, feiern wir den Dankgottesdienst im Kirchhof. Alle Dorfgemeinschaften, Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen lade ich herzlich ein, mit einem Erntekorb, gefüllt mit Brot oder Gebäck, daran teilzunehmen. Diese Erntegaben werden bei der anschließenden Agape genossen und der Rest ans Marienstüberl und der Tafel in Dörfla gespendet. Auch heuer haben wir allen Grund „Danke“ zu unserem Herrgott zu sagen.

Manfred Archan
PGR-Vorsitzender

Foto: Martin Fink

Firmung 2023

Pfarrer Christian Grabner spendete am 17. Juni siebenundzwanzig Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung. Nach dem Einzug mit der Marktmusik Kirchbach, feierten wir einen beschwingten Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Unter der Leitung von Stefanie Tomerski rockte der Chor „Die Zamgwürfelten“, unsere Kirche. Vielen Dank für diesen tollen akustischen Hörgenuss!
Danke an die Firmbegleiter:innen, die in ihrer Freizeit die Gruppenstunden durchführten. Danke auch an die Bewohner:innen von Dörfla, die für den Blumenschmuck in der Kirche sorgten! Auch an die Pfarrgemeinderäte, die den Ausschank bei der Agape übernahmen. Auch an jene Personen die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben ein aufrichtiges Vergelt´s Gott!

PR Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Foto: Renate Lückl-Janisch

Foto: Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Liturgische Dienste

Foto: Christian Schenk

Der Lektor ist beauftragt, die Lesungen der Heiligen Schrift mit Ausnahme des Evangeliums vorzutragen. Er kann auch die einzelnen Bitten des Fürbittgebetes und den Psalm zwischen den Lesungen vortragen, falls kein Psalmsänger vorhanden ist.
Der Lektor – auch wenn er Laie ist – hat in der Eucharistiefeier eine eigene Aufgabe, die er auch dann ausüben soll, wenn Mitwirkende der höheren Weihegrade anwesend sind.

Da die Gläubigen beim Hören der Schriftlesungen deren lebendige Kraft erfahren sollen, ist es notwendig, dass die Lektoren für die Ausübung dieses Dienstes, auch wenn sie nicht die Beauftragung erhalten haben, geeignet und gut vorbereitet sind.

Beim Einzug kann der Lektor, wenn kein Diakon seinen Dienst ausübt, das Evangeliumbuch tragen. In diesem Fall geht er unmittelbar vor dem Priester, andernfalls zusammen mit den übrigen Altardienern.

Am Ambo werden die Lesungen, der Antwortpsalm und der österliche Lobgesang „Exsultet" vorgetragen; er kann auch für die Homilie und die Fürbitten benutzt werden.
In der Regel soll dies ein feststehender Ambo, nicht ein einfaches tragbares Lesepult sein. Der Ambo soll dem Kirchenraum entsprechende so gestaltet sein, dass die Vortragenden von allen gut und gehört werden.

Wer gerne diesen Dienst in der Kirche ausüben möchte, ist natürlich herzlich eingeladen. Bitten wenden Sie sich an Christian Schenk!

Gernot Ambros
Organist

Zusammen etwas bewegen

Foto: Kerstin Stark

Dass wir „Kirchbacher" und alle die zur Pfarre gehören, zusammen etwas bewegen können, haben wir beim Pfarrfest wieder einmal bewiesen. An dieser Stelle einen HERZLICHEN DANK an ALLE, die sich beteiligt haben - ob vor oder hinter den Kulissen. Es sind nicht immer nur die, die gesehen werden. Ohne die vielen helfenden Hände wäre dieses Fest nicht möglich. Ein Dank gebührt auch allen Gästen, die zum Fest gekommen sind, denn ohne Gäste kein Fest.

Damit wir auch weiter viel bewegen können, darf ich im Namen des Pfarrgemeinderates einen „Bewegungsaufruf" für unsere Pfarre starten.
Wir suchen freiwillige, ehrenamtliche und helfende Hände, die sich gerne in unserer Gemeinschaft und für unsere Gemeinschaft engagieren wollen.

Wir suchen:
- Unterstützung beim Mesnerdienst
- Helfende Hände bei der Erntekrone und beim Erntewagen

Wir bieten:
- Immer ein herzliches Dankeschön
- Spaß bei einer freiwilligen Tätigkeit ohne Verpflichtung
- Ein aktives Pfarrleben
- Den Erhalt von Traditionen

Wir Pfarrgemeinderäte freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen (persönlich beim zuständigen Pfarrgemeinderat oder bei mir unter u.wuerzl@gmx.at) und danken schon im Voraus für Ihre Unterstützung unsere Pfarre in „Bewegung" zu halten.

Ursula Würzl
Pfarrgemeinderätin

Pfarrsommerfest 2023

Bei unserem heurigen Pfarrsommerfest genossen viele Besucher bei sommerlichem Wetter die ausgezeichneten Speisen und Getränke, aber vor allem die tolle Stimmung. Die Marktmusik und die „Neijohrgeiger“ spielten im Freien auf und unterhielten uns mit ausgezeichneter Musik und lustigen Geschichten.

Foto: Christian Schenk

Heuer gab es nicht nur eine neue Location (Sportplatz der Volksschule), sondern wir setzten auch erstmalig ein Ordersystem für die Speisen- und Getränkebestellungen ein. Beide Neuerungen haben sich bestens bewährt.

Foto: Christian Schenk

Auch Herr Pfarrer Wolfgang Pucher war bei unserem Fest. Wer hätte sich gedacht, dass das sein letzter Besuch in Kirchbach sein wird.
Mein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, vor allem den Mitgliedern des PGR und ihren Angehörigen, die viel Zeit und Arbeit in dieses Fest investieren. Ein ganz großes „Dankeschön“ auch an die vielen Sachspender, die unser Pfarrfest schon jahrelang unterstützen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Sammlern und Spendern, die ganz wesentlich zum finanziellen Erfolg des Festes beigetragen haben. Der Erlös des Festes wird, wie in den kommenden Jahren auch, für die Außenrenovierung der Pfarrkirche verwendet.

Manfred Archan
PGR-Vorsitzender

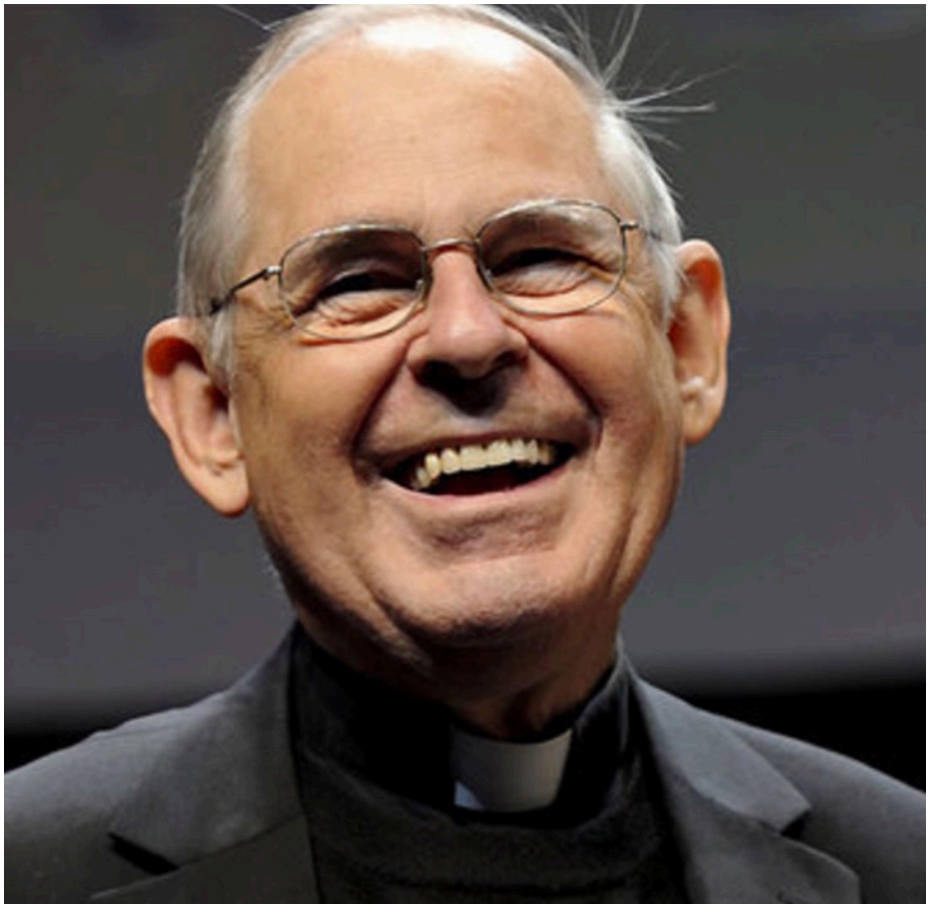
Foto: Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Foto: Christian Schenk

Rebell der Nächstenliebe



Das Ableben von Pfarrer Wolfgang Pucher hat uns alle sehr betroffen gemacht.

Er gilt als einer der großen Söhne unserer Pfarre und Gemeinde. Viele haben mit ihm gemeinsam das Diamantene Priesterjubiläum, sechzig Jahre Priester, in seiner Pfarre Graz-St. Vinzenz gefeiert.

Dabei wäre es fast nicht zu seiner Priesterweihe gekommen, denn seine Lateinkenntnisse waren nicht ausreichend. So ist er zum Orden der Lazaristen gegangen, die den Leitspruch: „Evangelizare pauperibus“ haben, den Armen das Evangelium verkünden. Das hat er sehr gut verstanden.

Sein Engagement für die Armen und Obdachlosen muss gewürdigt werden.
Mit der Gründung des Vinzidorfes 1993 und in der Folge der Vinziwerke hat Wolfgang Pucher wohl Geschichte geschrieben.

Das im Styria-Verlag erschienene Buch über sein Lebenswerk nennt ihn den „Rebell der Nächstenliebe“. In seinem Einsatz für die Armen machte er vor keinem Politiker halt. Angefangen vom Bürgermeister von Graz über den Landeshauptmann der Steiermark bis zum Bundespräsidenten forderte er immer die Mithilfe für seine soziale Tätigkeit.

Viele Auszeichnungen hat er für sein Lebenswerk erhalten unter anderem wurde er von der Tageszeitung „Die Presse“ im Jahr 2005 zum Österreicher des Jahres in der Kategorie „humanitäres Engagement“ gewählt. Doch am meisten stolz war er über die Ehrenbürgerschaft seiner Heimat Zerlach, die er vor zehn Jahren verliehen bekam.

Wolfgang Pucher war am Pfingstmontag noch in der Zerlacher Kapelle zum Gottesdienst um sein Jubiläum zu feiern und hat auch unser Pfarrfest besucht. Dieses war unwissentlich sein letzter Besuch in seiner Heimat. Er hat es geschätzt, dass ich ihn als sein Heimatpfarrer immer eingeladen und mit offenen Armen empfangen habe.

Sein ehrendes Gedenken wurde bereits zu seinen Lebzeiten aufgestellt. Es ist eine Gedenktafel vor der renovierten Kapelle in Zerlach.

Wolfgang Pucher kannte keine Pension als Pfarrer. Er ist im 85. Lebensjahr aktiv als Priester verstorben.

Möge sein Vermächtnis für benachteiligte und arme Menschen einzutreten auch uns immer wieder antreiben in der Nächstenliebe zu den Menschen.

Pfarrer
Christian Grabner

Lange Nacht der Kirchen

Foto: Manfred Archan

Foto: Manfred Archan

Am 2. Juni 2023 gab es auch in der Pfarre Kirchbach eine „Lange Nacht der Kirchen“. Neben den Kirchturmbesteigungen „95 Stufen – Näher mein Gott zu Dir“, gab es auch eine sehr informative Führung mit Herrn Dr. Alois Doppan, der uns die Initienkapellen im Kirchhof und den Osteingang erklärte. Frau Ursula Würzl hat Fladenbrot in seiner Urform gebacken, welche in der Messe mit Seelsorger Gregor (Grzegorz Krzysztof Poltorak) auch als Hostien verwendet wurden. Mit einer Agape mit verschiedenen Sorten Brot und leichten Getränken ließen wir diesen schönen Abend ausklingen.

Manfred Archan

Wallfahrt nach Mariazell

Die Wallfahrt fand heuer am 03.07.2023 per Bus statt. Nach dem Rosenkranzgebet im Bus gab es einen gemütlichen Zwischenstopp und es wurde bei einem Gasthaus gemeinsam gefrühstückt.

In Mariazell angekommen konnte man in der Grotte Kerzen anzünden und man betete für seine Anliegen. Es blieb auch ein wenig Zeit, um sich den Markt anzusehen und einige Souvenirs zu erwerben. Danach wurde die Heilige Messe mit unserem Pfarrer am Gnadenaltar gefeiert.

Nach dem Mittagessen konnte man sich gemütlich miteinander unterhalten, Mariazell erkunden und die Seele ein bisschen baumeln lassen. Zum feierlichen Abschluss der Wallfahrt wurde beim Gnadenalter eine Marienandacht mit Herrn Pfarrer Christian Grabner und der Pilgergruppe abgehalten.

Gut gelaunt, gestärkt, gesund und munter kamen wir am späten Nachmittag zurück nach Kirchbach.

Michael Schloffer

Foto: Schmickl Wolfgang

Parken St. Anna-Kirche

Wenn Sie in der Anna-Kirche eine Taufe, Hochzeit, usw planen, bitte unbedingt vorher mit dem Grundbesitzer, Herrn Franz Süßmaier, Kontakt aufnehmen und alles besprechen.

Vor allem Parkmöglichkeiten sind zu besprechen. Auf gar keinen Fall darf in der ungemähten Wiese geparkt werden.

PGR-Vorsitzender
Manfred Archan

Pfarrturnier

Foto: Christian Schenk

Am 08. Juli 2023 fand das Pfarrturnier in Kirchbach statt. Es ist eine nette Tradition, dass die verschiedenen Dörfer unserer Pfarre mehr mit- als gegeneinander in lustiger und ausgelassener Stimmung am Kirchbacher Tivoli ein Fußballturnier austragen.
Nach einem spannenden Finale gegen Dörfla konnte sich letztendlich Maxendorf als Gewinner des Pfarrturniers feiern lassen. Da dies zum dritten Mal hintereinander gelungen ist, bleibt der Wanderpokal nun den Maxendorfern. Mit den wenigsten Gegentreffern wurde der Maxendorfer Christian Trummer zum besten Torhürter des Turniers gekürt. Einzig und allein der Torschützenkönig blieb den Maxendorfer verwehrt. Die meisten Treffer des Turniers erzielte Patrick Steinkleibl aus Dörfla.

Rene Konrad

Räucherbüscheln

Foto: Tatyana Reiter

Während viele beim Räuchern unmittelbar an Kirche, Weihrauch und Myrrhe denken, wissen Großeltern oft mehr darüber zu berichten. Früher waren es heimische Kräuter, Gewürze und Baumharze, die zu traditionellen Festen, den sogenannten Jahreskreisfesten als Räucherwerk dienten. Diese Feste, wie die Walpurgisnacht, Johanni und auch die Rauhnächte markierten wichtige Übergänge im Jahr, wurden mit Bräuchen und Riten belegt und hatten eine große Bedeutung für die Menschen.
In der Kräuterwerkstatt von Stephanus werden sogenannte Räucherbüscheln hergestellt. Dazu werden frische Kräuter gebunden und getrocknet. Sind die Räucherbüschel trocken, werden diese entzunden und verräuchert. Ein intensiver Pflanzenrauch entwickelt sich. Das Ritual Räuchern dient der Kraftfindung, dem Meditieren oder Entspannen oder stellt einfach eine Wohltat für alle Sinne dar!

Tatyana Reiter

Ohne kUNSt ist´s still.

So titelte eine Kampagne während der Pandemie, um auf die Wichtigkeit der Künstler und Kulturschaffenden aufmerksam zu machen. Still wären auch viele kirchliche Feste ohne die Begleitung der Marktmusikkapelle Kirchbach. Die Schönheit und den Klang der Stille konnten wir bei unserem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche präsentieren. Im Gegensatz zum konzertanten Klang der Stille, hört man die MMK innerhalb des kirchlichen Jahresfestkreises mit feierlicher und umrahmender Musik, sowie auch begleitender Marschmusik. Erstkommunion, Firmung, Florianisonntag, Firmung, Erntedank oder ÖKB Kirchgang sind kameradschaftliche und gemeinsame Anlässe, die die Verbundenheit der Vereine, der Institutionen und der Pfarre widerspiegeln. Die Musik verleiht jedem Fest einen würdigen Einzug und eine festliche Umrahmung. Der Höhepunkt im Musikkalender, steht auch in direkter Verbindung zu einem ganz besonderen Platz in unserer Pfarre, der Filialkirche in St. Anna. Anlässlich des Namenstages, steht der Annakirtag unter der Schirmherrschaft der Heiligen Anna. Jährlich steht dieses Fest für ein friedliches und ein gelebtes Miteinander aller Menschen in unserer Pfarre. Mögen uns die Musik, die Stille und unsere Gemeinschaft auch in diesem Kirchenjahr viele gemeinsame Feste feiern lassen.

Medienteam MMK
Lara Schabler und Steffi Tomerski

Foto: MMK Kirchbach

Du und ich- ja wir wollen Freunde sein!

Foto: Kathrin Wippel

Im Kindergarten Kirchbach wird großer Wert auf die religiöse Erziehung gelegt.
Die Kinder erfahren im Kindergarten vertrauensbildende Grundhaltungen, die sie ein Leben lang tragen. Der Schwerpunkt liegt auf einer ganzheitlichen, sinnorientierten Sichtweise, die den Kindern eine Vielzahl an Möglichkeiten eröffnet, um sie in ihren persönlichen und sozialen Kompetenzen zu stärken.

Gerade zu Kindergartenbeginn ist es dem Kirchbacher Kindergartenteam ein wichtiges Anliegen, dass neue Kinder gut in die Gruppengemeinschaft aufgenommen werden. Mit Hilfe von freundschaftsfördernden Geschichten (Handpuppen erzählen von ihren Erlebnissen), Bilderbüchern und Spielen motivieren wir die Kinder zum gemeinsamen Spiel mit Freunden. Unsere „Schulfüchse"- sprich Vorschulkinder - werden mit Spezialaufgaben betraut. Wie kleine Schutzengel stehen sie den neuen Kindern mit Rat und Tat zur Seite und helfen voller Stolz den jüngeren Kindern bei der Eingewöhnung.

Unsere echte Freundschaftssonne verband alle Kinder beider Kindergärten im Sommerkindergarten. Um 8 Wochen Ferienbetreuung anbieten zu können, gibt es an jedem Standort eine Mischgruppe für 4 Wochen.

Es ist schön zu sehen, wie offen und vorurteilsfrei sich Kinder begegnen, aufeinander zugehen, miteinander spielen und Freundschaften knüpfen.

Foto: Kathrin Wippel

Tanja Rauch Gritsch
Im Namen des Kirchbacher
Kindergartenteams

Kooperation zwischen Jung und Alt

Foto: Kindergarten Zerlach

Nun wurde es wieder möglich: Das Pflegeheim hat seine Pforten geöffnet und wir können wieder zu neuen Treffpunkten zusammenfinden.
Deshalb haben wir und die Kinder vom Kindergarten in Dörfla uns riesig über die Einladung ins Pflegeheim Zerlach gefreut, um mit ein paar Bewohnern gemeinsam etwas zu gestalten.

Schon beim Ankommen sahen wir die Freude in den Gesichtern der älteren Generation, als die Kinder ihnen entgegenkamen. Was steht heute auf der Tagesordnung? Gemeinsam wollen wir malen und basteln für ein besonderes Projekt im Pflegeheim.

Es entstanden gleich interessante Gespräche, während Handabdrücke auf Pappteller gedruckt wurden. Auch Käfer, Wolken und eine Sonne entstand im Handumdrehen.

Die fertigen Basteleien werden dann zu einem Baum zusammengefügt. Dieser soll dann eine Wand im Pflegeheim bunter erstrahlen lassen.

Beim nächsten Treffen werden wir mit den Bewohnern das Werk bewundern und daran weiterarbeiten.
Schön, dass es möglich ist, mit der Fröhlichkeit der Kinder, etwas Abwechslung in den Alltag unserer „Nachbarn" zu bringen und dass wir somit die Möglichkeit haben viele wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Kindergartenteam Zerlach

Gottesdienstzeiten: Freitag: 19:00 Uhr
Samstag: 19:00 Uhr (14tägig Messfeier und 1x im Monat Wortgottesfeier)
Sonntag: 01. bis 15. des Monats: 10:00 Uhr
16. bis Ende des Monats: 08:30 Uhr

Begegnung mit Jesus – eine halbe Stunde mit Gotte für alle: jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Pfarrhof

Kanzleistunden: Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und Freitag 08.00-11:00 Uhr
Tel.: 03116/2060, E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Sprechstunden: Pfarrer Mag. Christian Grabner: Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
Dipl. PRef. Christian Schenk: nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnzeiten der öffentlichen Bücherei: Sonntag: 09:00–11:00 Uhr
www.kirchbach.at/buecherei Mittwoch: 15:00–17:00 Uhr
Freitag: 18:00–20:00 Uhr

September 2023	
Fr, 01.09.	19:00 Uhr Heilige Messe 19.30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis der KFB
Sa, 02.09.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 03.09.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 08.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 10.09.	**Ehejubiläumssonntag** 10:00 Uhr Heilige Messe Übertragung „Radio Maria“ Gestaltung: Chorgemeinschaft MGV Kirchbach
Mo, 11.09.	**Schulbeginn** 09:00 Uhr Gottesdienst der Mittelschule
Fr, 15.09.	08:00 Uhr Gottesdienst der Volksschule 19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr PGR-Sitzung
So, 17.09.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 22.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 24.09.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 29.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 30.09.	19:00 Uhr Heilige Messe
Oktober 2023	
So, 01.10.	**Erntedank** 09:45 Uhr Segnung der Erntegaben vor dem Gemeindeamt, anschließend Heilige Messe
Fr, 06.10.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 07.10.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 08.10.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 13.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 14.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 15.10.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 20.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 22.10.	**Weltmissionssonntag** 08:30 Uhr Heilige Messe
Do, 26.10.	**Nationalfeiertag – Tag für ältere und kranke Menschen** 10:00 Uhr Heilige Messe mit Krankensegnung
Fr, 27.10.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 28.10.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 29.10.	08:30 Uhr Heilige Messe
November 2023	
Mi, 01.11.	**Allerheiligen** 10:00 Uhr Heilige Messe 14:00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
Do, 02.11.	**Allerseelen** 19:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 03.11.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 04.11.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 05.11.	**ÖKB-Sonntag** 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 10.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 11.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 12.11.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 17.11.	19:00 Uhr Heilige Messe

Sa, 18.11.	11:00 Uhr Taufsamstag
So, 19.11.	**Elisabethsonntag** 08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 24.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 25.11.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 26.11.	**Christkönigsonntag** 08:30 Uhr Heilige Messe

Dezember 2023	
Fr, 01.12.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 02.12.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung
So, 03.12.	**1. Adventsonntag** 10:00 Uhr Heilige Messe

Am Sonntag, 10. September, werden alle Ehepaare, die heuer ihr 25., 30., 40., 50., 60., 65., oder 67,5 jähriges Ehejubiläum feiern, zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche Kirchbach recht herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir Gott danken und um seinen Segen bitten. Im Anschluss an den Gottesdienst, werden die Jubelpaare auf eine Agape im Kirchhof eingeladen. Telefonische Anmeldung bitte bis spätestens Mittwoch, 08. September in der Pfarrkanzlei unter der Nummer 03116/2060.

Katholische Frauenbewegung „Immer aktiv“

Zum Tag für ältere Menschen am Donnerstag, 26. Oktober 2023 möchte die KFB wieder alle Frauen und Männer ab dem 70. Lebensjahr einladen. Um 10 Uhr wird die Hl. Messe mit einer allgemeinen Segnung gefeiert. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Für die KFB

Steffi Reicht

Wer hilft mir?

Fortsetzung von Seite 1:

Alles hat seine Zeit …

… und so sind auch in der Filialkirche St. Anna dringende Renovierungsarbeiten notwendig. Im Gegensatz zu den Kapellen in den Ortschaften gehört die Filialkirche St. Anna der Pfarre Kirchbach und es gibt auch keinen Ortsverein, der sich um die Erhaltung besonders annimmt, sondern sie gehört „allen Bewohnern der Pfarre“.

Die Kosten belaufen sich laut Voranschlag auf beinahe € 27.000,00. Die Diözese gewährt für Sanierungen von Filialkirchen keinen Zuschuss. Der Revitalisierungsfonds des Landes und das Bundesdenkmalamt gewähren eine Förderung in der Höhe von 10 %, somit muss die Pfarre noch für einen Betrag von ca. € 24.300,-- aufkommen.

Wir bitten deshalb um Spenden!

Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen

IBAN: AT65 3817 0000 0004 6730

Verwendungszweck:
Sanierung Filialkirche St. Anna.

Spenden können auch in der Pfarrkanzlei während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

DANKE für Ihre Spende!

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Florentina Romana Sattler
Kirchbach
Eltern: Romana und Philipp Sattler

Emma Marie Hütter
Kittenbach
Eltern: Nadine Schober und Werner Hütter

Melanie Jasmine Schober
Zerlach
Eltern: Jasmine Schober und Martin Dinsleder

Noah Trummer
Döfla
Eltern: Julia Trummer und Hans-Christian Schönberger

Alexander Franz Paier
Breitenbuch
Eltern: Elisabeth Kurzweil und Matthias Paier

Raphael Michael Niegelhell,
Kirchbach
Eltern: Katharina und Michael Niegelhell

Annika Rupp
Gniebing
Eltern: Alexandra Rupp und Adam Lang

Tauftermine 07.10., 28.10., 18.11., 02.12.2023, 13.01 und 27.01.2024

jeweils um 11.00 Uhr

Trauungen

Carmen Maria Wonisch und **Andreas Peinhart**, Ziprein

Andrea Heuberger und **Karl Josef Heidinger**, Kleinfrannach

Viktoria Resch und **Mario Suppan**, Breitenbuch

Wir gedenken unsere Verstorbenen

Agnes Fink (82), Breitenbuch

Stephan Suppan (37), Breitenbuch

Anna Kaufmann (93), Merkendorf

Franz Suppan (89) Maxendorf

Josef Schwarhofer (78), St. Stefan/R.

Zäzilia Zechner (83), Kittenbach

Rosa List (88), Kirchbach

Magdalena Suppan (87), Breitenbuch

Impressum Pfarrteil Kirchbach: Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach
Herausgeber Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach; **Layout:** Mag. Christian A. Löffler, BEd;
Internet: kirchbach.graz-seckau.at; **Kontakt:** elisabethhoedl@gmx.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.10.2023